

... das ist der Kultur-Keller in Ludwigsburg, in dem sowohl namhafte und bekannte Künstler als auch Nachwuchstalente von Herzen ihr Bestes geben und ihre Darbietung fortwährend weiterentwickeln! Die Spanne reicht von Singer/Songwriter über Chanson und Rock bis zu Jazz; vom Live-Hörspiel über Improtheater bis hin zu Musikkabarett. Dabei sind die Akteure ganz nah am Publikum – nicht nur während des Auftritts, sondern auch davor und danach, wenn Künstler und Gäste zusammen an den Tischen sitzen und „auf einer Ebene, auf Augenhöhe“ miteinander plaudern. Alle sind auf Du und Du, und das Kulturinteresse verbindet Publikum, Luke-Team und Künstler eng miteinander.

Von der Atmosphäre, die an solchen Abenden entsteht, ist schon so manch einer sehr berührt gewesen und verändert wieder seiner Wege gegangen.

DIE LUKE ist zugleich ein Kultur Szene-Treffpunkt, zu dem sich Künstler hingezogen fühlen, um Konzerte von Kollegen zu besuchen oder um sich einfach auch nur gerne aufzuhalten.

Wohlfühlkonditionen für Künstler:

Künstler schätzen in der LUKE die liebevolle und persönliche Betreuung, die hohe Qualität der vorhandenen Sound- und Licht-Anlage und Equipment (Mikrofone, Stative,...), den kompetenten und erfahrenen Techniker vor Ort und das hochwertige kulinarische Angebot. Das LUKE-Publikum wird von den Künstlern als extrem aufmerksam („das ist ja wie bei einer Grammy-Verleihung“) und wertschätzend beschrieben (die Einnahmen durch den „Kulturbeutel“ übersteigen zum Teil die sonstigen Gagen), wie man den Rückmeldungen im Künstlerbuch (siehe Homepage) oder Mails nach den Konzerten entnehmen kann. Die Tatsache, dass bisher alle Künstler sich erneut beworben haben, zeigt dass sie sich offensichtlich wohl fühlen.

Innovation:

Impulsgeber für die Ludwigsburger Kulturszene:

Künstler sind herausgefordert ihre eigene Kunst zu „machen“ anstatt schon Bestehendes und Vorhandenes „aufzuwärmen“. Ausstrahlung; Vermittlung von Werten; Inhalte, die zum Nachdenken und Weiterdenken anregen; eine individuelle „Note“ und Qualität in Engagement und Aufführung, um die emotionale Intelligenz der Zuhörer zu fördern und nicht zu übergehen, sind Voraussetzung!

Aufsuchen und Fördern von künstlerischem Nachwuchs und neuen Strömungen:

Die regelmäßige Offene Bühne (Open Stage) lockt Nachwuchskünstler aus dem Landkreis an, ihren Beitrag einem aufgeschlossenen Publikum anzubieten.

Neue Musikrichtungen entdecken und Experimentelles wagen (wie z.B. *Phase 4; Batist; Veli Ulevi; Russudan Meiperani; DASKwartett; ...*) gehört fest in unser Programm.

Erkennbare künstlerische Weiterentwicklung:

Diese Ziele werden gemeinsam gesichert durch Rücksprache mit den Künstlern, konstruktive Gespräche und Diskussionen vor und nach der Veranstaltung. Das Niveau, auf dem sich die Künstler bewegen, die in der LUKE auftreten, steigt kontinuierlich; Künstler, die sich auf diesen Weiterentwicklungsprozess eingelassen haben, spielen wiederholt in der LUKE.

Orientierung an landesübergreifenden Qualitätsempfehlungen:

Viele Künstler - nationale und internationale – sind für ihre Qualität teilweise mehrfach ausgezeichnete Preisträger wie u.a.: Ines Martinez (BW), Phillip Staffa (Ludwigsburg), Jugend musiziert Preisträger, Russudan Meiperani (Georgien/Berlin), Simon Kempston (Schottland), Angela Gerhold (BW), Michael Schlierf (BW), The Shin (Georgien), Max Giesinger (Deutschland), Philip Bölker, Buena Vista Social Club (Kuba), Luca Belani (Kroatien)...

Im Verzehr:

Im Bereich Verzehr bietet die LUKE hochwertige Lebensmittel und alternative Getränke in sehr hoher Qualität im Gegensatz zu beispielsweise überzuckerten und mit künstlichen Inhaltsstoffen belasteten Mainstream-Getränken.

Überregionale Wirkung:

Reichweite und Besetzung der Künstler:

Das besondere Flair der LUKE spricht sich europaweit und sogar darüber hinaus (Australien, Amerika) unter den Künstlern herum und stößt auf positive Resonanz, so dass mehrere tausend Bewerbungen jährlich eingehen. Die Besetzungen reichen hier von Solo-Künstlern, die sich selbst auf einem Instrument begleiten, bis hin zu mehrköpfigen Ensembles und vollinstrumentierten Bands.

Partner:

Zu in- und ausländischen „Booking-Agenturen“, die dem Ludwigsburger KulturKeller regelmäßig weitere Künstler vermitteln, haben sich gute Geschäftsbeziehungen entwickelt.

Überregionale Presse:

D-Radio Kultur, Corso, SWR, Antenne 1, Die Neue 107.7 bringen fast wöchentlich Beiträge über DIE LUKE mit Musikbeispielen und schätzen die gute Qualität.

Besucher und Kulturtouristik:

Besucher kommen direkt aus Ludwigsburg/Stuttgart und darüber hinaus, wie beispielsweise Reutlingen, Tübingen, Heilbronn, ... Manche der überregionalen Gäste und Künstler besuchen vor Programmbeginn die Innenstadt, das Schloss, andere Sehenswürdigkeiten und einladende Cafés und Restaurants.

Teilhabe:

Programmangebote:

Bei Programmpunkten wie der regelmäßigen „Open Stage“ (offene Bühne für alle Kunstschaffenden bezüglich Alter, Sparte, Niveau,...) können Musiker und Künstler aus nah und fern die Bühne betreten um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Teilhabe durch Zielgruppenfestlegung:

Fest eingeplante Schülerauftritte von Musikschulen, Gesangsschulen, Tanzschulen, Musikhochschulen und Kunstausstellungen von Malern und Fotografen, etc. fördern die Teilhabe von Künstlern bereits in ihrer Ausbildung.

Öffentlichkeitsarbeit:

Berichterstattung über DIE LUKE als Semesterarbeit von Studenten der Filmakademie, der PH, der EH Ludwigsburg und des Senders HoRadS (Hochschulradio Stuttgart) in Form von Filmen und Radiobeiträgen, Artikel im redaktionellen Kulturteil der Zeitungen.

Monetäre Erleichterung:

Durch das Kulturbeutel-Prinzip ist die erbrachte Kunst und Kultur für jeden Geldbeutel erschwinglich, da kein Eintritt verlangt wird. Jeder gibt was er kann und möchte. Sozial schlechter gestellte Gäste zahlen bei Getränken und Speisen nicht zwingend den vollen Preis!

Pädagogische Begleit-, Mitmach- und Vermittlungsprogramme:

Emotionale Bildung liegt der LUKE besonders am Herzen. DIE *kleine* LUKE (für Kinder ab 3 Jahre) bietet Kinderprogramme in denen Werte vermittelt werden; diese sind ausgelegt zum Mitmachen oder zum Teil sogar von Kindern oder Jugendlichen selbst gestaltet (z.B. Kinderrockkonzert).

Kooperationen:

In Kooperation arbeitet DIE LUKE mit der Evangelischen Familienbildung, dem Theater Q-rage, der Film- und Kunstakademie, der Evangelischen Hochschule und der PH Ludwigsburg, außerdem mit dem Jazz-Club Ludwigsburg, dem Kunstverein Immodestia, Tanz- und Musikschulen, privaten Musiklehrern und der Venue Church Ludwigsburg zusammen.

Ehrenamt und Praktikum:

Die LUKE hat viele ehrenamtliche Mitarbeiter, die ihre Kraft und Zeit einbringen, gleichzeitig Einblick in die Kunst und Kulturarbeit bekommen und eine Leidenschaft hierfür entwickeln. Immer wieder melden sich Studenten (z.B. für Kultur- und Medienbildung) oder Personen in Weiterbildung, um ein Praktikum in der LUKE zu absolvieren.